



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

Ausgabe: Oktober 2007

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe Mitbürger/innen!

Nach den Sommermonaten melden wir uns wieder mit Informationen und Berichten bei Ihnen.

Die Hauptstraße wird in den nächsten 14 Tagen fertig gestellt.

Ich bedanke mich noch einmal bei den Anrainern und St. Margarethner/innen, die alle Behinderungen durch die Bauarbeiten in den vergangenen zwei Jahren mit so viel Geduld ertragen haben. Die Mühen haben sich meiner Meinung nach gelohnt.

Wir haben nicht nur sehr viel für ein schöneres Ortsbild getan, auch der Fußweg, der jetzt durchgehend von der Sierningbrücke bis zur Kirche führt, ermöglicht unseren Schulkindern und Fußgängern einen sicheren Weg durch den Ort.

Am 11. Oktober 2007 fällt mit der Baukommission der Startschuss zur Reihenhaussiedlung am Höhenweg, einem Projekt, das 13 Familien preisgünstiges Wohnen im eigenen Haus in St. Margarethen ermöglichen wird. Bauträger ist, wie bei der Kirchenbergsiedlung, die Gemeinnütz. Wohnungsgesellschaft Austria AG.



Das erste Jahr unseres Nahversorgers 'NAH & FRISCH' ist erfolgreich vorüber. Ich bedanke mich bei Frau Fraunbaum für ihren Einsatz und bei allen Gemeindebürgern für die Annahme dieses Angebotes. Gemeinsam mit dem Bauernladen Sonnleitner haben wir in unserem Ort eine funktionierende Grundversorgung geschaffen, um die uns viele andere kleine Gemeinden beneiden. Mit Ihrem Einkauf sichern Sie diesen wichtigen Teil einer lebenden Gemeinde.

Beim Hochwasser im Sommer 2007 hat es sich gezeigt, dass der Rückschnitt der Stauden im Bachbett der Sierning wichtig war. Der Rückstau war aufgrund dessen deutlich weniger!

Zu Ihrer Information:

In den nächsten Wochen wird die Fa. Schubert Vermessungen im Gemeindegebiet durchführen.

Abschließend möchte ich mich für alle Anregungen und Informationen bedanken, die ich von Ihnen erhalte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

JUBILÄUMSFEIER AM GEMEINDEAMT

Am Dienstag, dem 28. August 2007 lud die Gemeinde wieder zur vierteljährlichen Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.



75. Geburtstag:

Bechtel Georg, Unterradl
Held Rosina, St. Margarethen
Lechner Johann, Unterradl

80. Geburtstag:

Taubinger Hedwig, St. Margarethen

85. Geburtstag:

Königsberger Johanna, Türnau

60. Ehejubiläum feierten:

Johanna und ÖKR Franz Trischler, St. Margarethen

Wir gratulieren allen nochmals herzlichst!

WEGEAUSSCHUSS

Der Weg entlang der Autobahn von Kainratsdorf - Richtung Eigendorf wurde nun von der ASFINAG wieder Instand gesetzt.

Die Landwirte werden erneut ersucht, auf Grundgrenzen und Grenzsteine zu achten!

GGR Schmidl Doris, Wegeausschuss

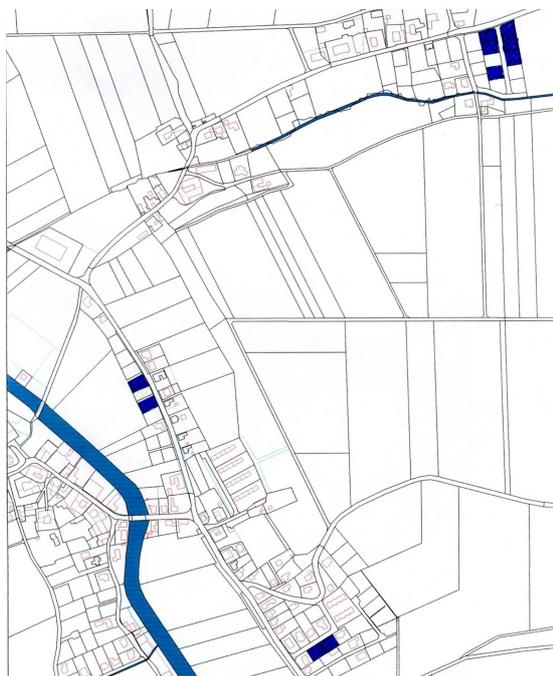
BAUEN UND WOHNEN IN ST. MARGARETHEN

Nächster BAUSPRECHTAG: Donnerstag, 11. Oktober 2007

Bei diesem Bausprechtag können mit einem Sachverständigen des Gebietsbauamtes Fragen bezüglich geplanter Bauvorhaben abgeklärt werden. Um Wartezeiten zu vermeiden ersuchen wir um vorherige Anmeldung am Gemeindeamt.

BAURECHTSGRÜNDE

Baurechtsgründe (siehe nachstehender Plan) von 670 - 710 m² stehen zur Verfügung und werden vom Land gefördert.



Als besonders förderungswürdig gelten u.a.:

- Jungfamilien, das sind Familien und Einzelpersonen jeweils unter 35 Jahren mit mindestens einem zum Haushalt gehörenden versorgungsberechtigten Kind;
- Jungehepaare, das sind Ehepaare unter 30 Jahren;
- Familien mit drei oder mehr Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird;

Förderungsrichtlinien auch unter www.noel.gv.at oder am Gemeindeamt erhältlich.

Des weiteren stehen auch größere Baugründe in St. Margarethen und Unterradl zur Verfügung.

Neue Reihenhaussiedlung am Höhenweg

Interessierte können sich am Gemeindeamt über das neue Projekt informieren bzw. Einsicht in die Pläne nehmen.

FUNDAMT

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

2 Fahrräder
div. Schlüssel
Weißgold-Ring mit Datumsgravur
(gefunden vor Haus Sailer, Hauptstraße 17)

Auskünfte am Gemeindeamt!

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen
Druck: Eigene Vervielfältigung

MÜLLENTSORGUNG



Änderungswünsche bei der Müllentsorgung für 2008

(z.B. Säcke auf Container oder umgekehrt) bitte

bis 19. Oktober 2007 am Gemeindeamt bekannt geben!

Autowrack's & Co.

Fa. Walter Unger aus Loosdorf bietet wieder eine **kostenlose Entsorgung für Autowrack's und Alteisen** (Altreifenentsorgung gegen Gebühr).



Nähere Infos sowie **Anmeldungen bis 13. Oktober 2007 am Gemeindeamt**.

ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden Montag: 16.00 - 17.00 Uhr

Jeden 3. Montag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

**Müllablagerungen beim Altstoffsammelzentrum
außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!**

Abgegeben werden kann:

**Alteisen
Bauschutt (kostenpflichtig)
Elektro-Geräte
Grünschnitt
Holz**

**Leuchtstoffröhren
Nöli
Öko-Boxen
Sperrmüll (kein Restmüll!)
Strauchschnitt**

GETRÄNKEKARTONS SAMMELN

Leere Getränkekartons werden flach gefaltet im ÖKO-Bag gesammelt. Öko-Bags sind kostenfrei am Gemeindeamt bzw. im ASZ erhältlich und können ebenso **kostenfrei im Altstoff-sammelzentrum abgegeben** werden.



Fragen zur Mülltrennung kann man im Trenn-ABC (erhältlich am Gemeindeamt) nachschlagen oder sind online unter www.trennabc.at zu finden!

Regionale
RGV
Gehölzvermehrung



Heimat der
Heckipedia

Heckentag 2007

Am 3. November 2007 findet wieder der NÖ Heckentag statt, beim dem in sechs Ortschaften Niederösterreichs tausende Pflanzen zu sehr günstigen Preisen angeboten werden.

<u>Bestellungen:</u>	bis 12. Oktober 2007
<u>Abholtag:</u>	Samstag, 3. November 2007, 10.00 - 14.00 Uhr
<u>Abholorte u.a.:</u>	Wilhelmsburg, Amstetten, Tulln, ...
<u>Preise :</u>	
	1 Strauch € 1,50
	1 Fruchtstrauch € 2,50
	1 Heckpaket (10 Stk.) € 15,00
	1 Obstbäumchen € 13,00
	1 Baum € 1,50
	(Mindestbestellwert € 15,00)

Broschüren und Bestellscheine sind am Gemeindeamt erhältlich. Infos auch unter www.heckentag.at und am Heckentelefon: 02952/302 60-5151 (Mo-Fr von 9-16 Uhr).

AMTSSTUNDEN

AMTSSTUNDEN	MO-FR	8 - 12 Uhr
	DI	17 - 19 Uhr
BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE	DI	18 - 19 Uhr

☎ 02747/3472

📠 02747/3472-17

✉ gemeinde@sankt-margarethen.at

EINSATZ DES RÖNTGENZUGES

Kostenlose Röntgenuntersuchung am

Donnerstag, 25. Oktober 2007
von 9.00 - 12.00 Uhr vor dem Gemeindeamt

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung. Bei allen anderen erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, sodass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die TBC-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.



Zum gleichen Termin kann wieder ein **kostenloser Sehtest** in Anspruch genommen werden:

EINLADUNG zu einem SEHTEST

Optikermeister Alexander Podpera

führt einen kostenlosen Sehtest – inklusiver fachkundiger Beratung durch. Selbstverständlich werden auch sämtliche Reparaturen und ein Brillenservice durchgeführt. Sie erhalten sozusagen - vor Ort - die gleichen Leistungen wie in einem Fachgeschäft.

25. Oktober 2007

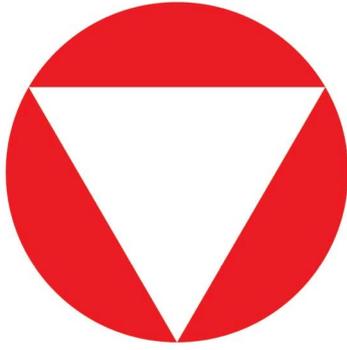
9.00 – 12.00 Uhr

am Gemeindeamt/Sitzungszimmer

Sie werden eingeladen, von diesem kostenlosen Sehtest Gebrauch zu machen.



SÜSSENBRUNN
1120 Wien, Pröpstlg.19
Tel. & Fax: 01/720 68 11
Mobil: 0676/708 48 98
www.mobiloptiker.at



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Übung des Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden von

26. November 2007, 10.00 Uhr bis 6. Dezember 2007, 12.00 Uhr

ca. 3.900 Soldaten mit 590 Räder- und Kettenfahrzeugen im Raum **SÜDSTEIERMARK, OBERSTEIERMARK, Großraum ST. PÖLTEN und TÜPI ALLENTSTEIG** eine Übung durchführen.

Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsraum vorgesehen.

Es kann dadurch zu Beeinträchtigungen des normalen Verkehrsgeschehens kommen.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Während der Übung ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition vorgesehen.

Zur Vermeidung von Unfällen auf Grund unsachgemäßen Umganges mit Resten derartiger Munition bitte folgendes beachten:

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich.

NICHT BERÜHREN!

Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten!

Schul- und Berufsinformmesse NÖ-Mitte und Mostviertel JOBmania Tour 2007



3100 St. Pölten, VAZ, Kelsengasse 9
von 4. - 7. Dezember 2007

Bei freiem Eintritt kann man sich u.a. über das Aus- und Weiterbildungsangebot der Polytechnischen, berufsbildenden und allgemeinbildenden Schulen der Bezirke St. Pölten, Krems, Tulln, Lilienfeld, Melk und Scheibbs informieren.

LEHRE OHNE LEERE

Den richtigen Beruf zu wählen ist eine wichtige Entscheidung aber keine leichte Aufgabe. Oft führen verschiedene Wege an dein persönliches Ziel – angefangen von Lehren über weiterführende höhere Schulen, bis hin zu diversen anderen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Solltest du dich dafür entschieden haben eine Lehre zu machen, dann bietet dir diese Broschüre alle wichtigen Infos.

Weiters gibt sie dir einen Überblick über die zahlreichen Informations- und Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Bildungsberatung in Niederösterreich.

INHALT: Der Lehrvertrag, Arbeitszeit, Berufsschule, Beratungs- und Informationsstellen, Förderungen für Lehrlinge, Rechte und Pflichten Tipps und Tricks zur Berufswahl, Lehrstellensuche Bewerbung u. Vorstellungsgespräch

Die Broschüre kannst du gratis in der Jugendinfo NÖ anfordern!
info@jugendinfo-noe.at - 02742/245 65!



BEWERBUNGSTIPPS



Bei Klein- und Mittelbetrieben ist es oft üblich, dass man sich zuerst telefonisch erkundigt, ob eine Lehrstelle frei ist und sich erst dann schriftlich bewirbt. Bei größeren Firmen sendet man seine schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu den ausgeschriebenen Bewerbungsterminen zu.

Wichtig: Die äußere Form und der Inhalt der Bewerbungsunterlagen entscheiden darüber, ob du zu einem persönlichen Gespräch eingeladen wirst. In dieser Broschüre bekommst du nützliche Tipps von der Job- bzw. Lehrstellensuche bis zum Vorstellungsgespräch.

Du kannst diese Broschüre unter info@jugendinfo-noe.at gratis anfordern!

Aktuelles aus dem Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und auch die Jüngsten haben die Eingewöhnung in die neue Umgebung fast geschafft. Derzeit besuchen 29 Kinder im Alter von 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 Jahren unser Haus.

Wir stellen uns vor:



Das Mittagessen wird auch wieder von einigen Schulkindern genutzt.

Wir freuen uns schon auf viele Aktivitäten mit den Kindern zu den Themen: 'Unsere Welt ist voll Farben' und 'Welt der Tiere'.

Das Projekt 'Englisch im Kindergarten' startet im Oktober. Durch eine Betreuerin des Biku St. Pölten haben die Kinder die Möglichkeit, einmal pro Woche in spielerischer Form mit der englischen Sprache vertraut zu werden.

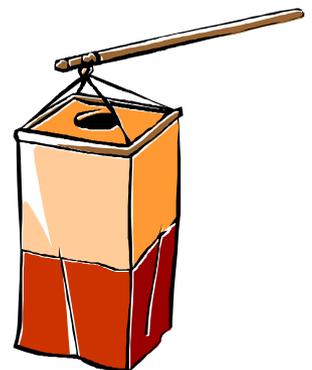
Einladung

Unser traditionelles Martinsfest findet heuer am **Freitag, dem 9. November 2007** um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Treffpunkt ist um 16.45 Uhr im Kindergarten.

Zur anschließenden Agape, die vom Elternbeirat organisiert wird, sind alle recht herzlich eingeladen.

Auf ein schönes Jahr mit den Kindern freut sich das Team des Kindergartens!



Elisabeth Seeböck und Doris Neubauer

News aus der Volksschule

Schulanfänger 2007



8 Kinder sind heuer ins Schulleben gestartet:

Gonaus Oliver, Zuser Fabio, Wöhrer Manuel, Daberger Dominik, Zöchbauer Julia, Huber Georg, Sieder Matthias, Kobald Thomas

**BUCHAUSSTELLUNG
DER VS ST. MARGARETHEN**



SA: 10. Nov. 2006 14.00 - 17.00 Uhr
SO: 11. Nov. 2006 9.45 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr

Stöbern Sie in Büchern, suchen Sie in Ruhe nach Weihnachtsgeschenken, genießen Sie ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen !

Die Lehrerinnen und Kinder der VS laden dazu sehr herzlich ein !



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minute gleich bleibender Dauert

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

ACHTUNG

Keine Notrufnummern blockieren!